VSAA ASFP
Verband Schweizer Arbeitsbühnen Anbieter
Association Suisse des fournisseurs de plate-formes de travail
Associazione Svizzera fornitori di piattaforme

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Kurse

1. Allgemeines

1.1 Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen («AGB») gelten für alle vom Kursanbieter angebotenen Schulungsdienstleistungen und Kurse gegenüber einem Kunden oder einer anderen am Kurs teilnehmenden Drittpartei (der «Kunde» oder «Kursteilnehmer»).

1.2. Diese AGB gelten ausschliesslich. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Kursanbieter hat diesen im Einzelfall ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Zustandekommen des Vertrages

2.1. Ohne anderslautenden expliziten Hinweis stellen Kursangebote und Darstellungen des Kursangebots durch den Kursanbieter kein Angebot auf Abschluss eines verbindlichen Vertrages mit dem Kunden dar.

2.2. Indem der Kunde per Internet, E-Mail, Telefon oder über sonstige Kommunikationswege eine Anmeldung beim Kursanbieter aufgibt, gibt er ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages mit dem Kursanbieter ab. Der Kunde erhält eine Bestätigung des Empfangs der Bestellung (Eingangsbestätigung der Anmeldung). Diese Bestätigung stellt keine Annahme des Angebots dar, sondern soll den Kunden nur darüber informieren, dass die Anmeldung beim Kursanbieter eingegangen ist. Der Kunde hat die Eingangsbestätigung unverzüglich zu prüfen und allfällige Fehler unverzüglich zu melden. Auf mögliche Fehler in den Angaben zum Kursangebot auf der Website oder in sonstigen Werbeunterlagen wird der Kursanbieter den Kunden ggf. gesondert hinweisen und ihm ein entsprechendes Gegenangebot unterbreiten.

2.3. Der Vertrag mit dem Kursanbieter kommt zustande, wenn der Kursanbieter dieses Angebot annimmt, indem er dem Kunden die Einladung für einen Kurs zukommen lässt.

2.4. Die Annahme erfolgt unter dem Vorbehalt der rechtlichen Zulässigkeit und der Verfügbarkeit der bestellten Leistung. Kann der Kursanbieter das Angebot des Kunden nicht annehmen, wird der Kunde anstelle der Annahme der Bestellung über die Nichtverfügbarkeit informiert.

2.5. Der Kursanbieter behält sich das Recht vor, auf die Durchführung unterbelegter Kurse zu verzichten. In diesem Fall werden angemeldete Personen spätestens drei Tage vor dem Kurstermin benachrichtigt. Es werden ihnen keine Kosten verrechnet.

3. Durchführung von Kursen

3.1 Aus organisatorischen Gründen behält sich der Kursanbieter vor, Kurse zeitlich zu verschieben oder zusammenzulegen, oder den Durchführungsort zu ändern. Fällt eine

Kursleitung aus, kann der Kursanbieter einen Kursleiterwechsel vornehmen oder eine Stellvertretung einsetzen.

3.2 Online-Schulungen erfolgen in Echtzeit. Kursleiter und Kursteilnehmer kommunizieren per Videochat. Ein Mitschnitt der Veranstaltung ist nur mit schriftlicher Einwilligung des Kursanbieters zulässig. Der Kunde ist dafür verantwortlich, die für die Durchführung der Online-Schulung notwendigen Systemvoraussetzungen (z.B. Videochat-Programme) bereitzustellen. Der Kunde erhält die für die Durchführung der Online-Schulung notwendigen Login-Daten mit der Anmeldebestätigung übersandt.

3.3 Der Kursanbieter behält sich vor, Kursteilnehmer aus wichtigen Gründen aus einem Kurs auszuschliessen (z.B. aufgrund Nichtbezahlung des Kursgeldes, Ehrverletzung, Belästigung, vorsätzliche Sachbeschädigung etc.).

4. Preise, Fälligkeit und Bezahlung

4.1. Die im Kursprogramm, auf der Website des Kursanbieters und in seinen Offerten publizierten Preise pro Kursteilnehmer sind verbindlich, verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer und sind inklusive Mehrwertsteuer zahlbar. Die in Offerten enthaltenen Preise pro Kursteilnehmer und allfällige gewährte Rabatte sind fest an die offerierte Anzahl Kursteilnehmer und die offerierte Kursorganisation gebunden. Wird eine von der Offerte abweichende Anzahl Teilnehmer angemeldet oder eine abweichende Kursorganisation gewünscht, behält sich der Kursanbieter vor, auf die Durchführung des Kurses zu verzichten. Bei Durchführung gelten die im Kursprogramm veröffentlichten Listenpreise pro Kursteilnehmer.

4.2 Die Rechnungsstellung erfolgt an die bei der Anmeldung eingetragene Rechnungsadresse. Zusätzliche Angaben auf der Rechnung (individuelle Rechnungsnummer etc.), die vom Kunden benötigt werden, müssen bei der Anmeldung angegeben werden. Nach der Erstellung der Rechnung werden Änderungen der Rechnungsadresse oder zusätzlich geforderte Angaben auf der Rechnung dem Kunden in Rechnung gestellt.

4.3. Ohne anderslautende Abmachungen sind Rechnungen 10 Tage nach Rechnungsstellung frei von allen Abzügen zu bezahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist seit Faktura-/Valutadatum ist der Kursanbieter berechtigt, den Ersatz der Mahnkosten zu verlangen und Verzugszinsen von 5 Prozent seit Faktura-/Valutadatum pro Jahr zu berechnen.

4.4 Das Nichtbezahlen des Kursgeldes gilt nicht als Abmeldung. Nicht besuchte Lektionen / Termine können nicht nachgeholt werden und die dafür bezahlten Kursgelder werden nicht zurückerstattet.

5. Voraussetzungen der Kursteilnehmer

5.1 Das Aufstellen und Bedienen von Arbeitshebebühnen ist körperlich anstrengend. Der Kursteilnehmer muss physisch fit und in guter Verfassung sein. Grundsätzlich darf er keine Probleme mit der Sehkraft, dem Hören, mit Herzkrankheiten, hohem Blutdruck, Epilepsie, Höhenangst, Schwindelgefühlen, Gleichgewichtsstörungen oder eingeschränkter Funktion von Gliedmassen haben. Weiter darf keine Alkohol- oder Drogenabhängigkeit oder psychische Krankheit bestehen, noch darf ein Kursbesuch unter Alkohol-, Drogen- oder übermässigem Medikamenteneinfluss besucht werden.

5.2 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind nicht zum Kurs zugelassen. Ausnahme: Lernende (berufliche Grundbildung), die über eine entsprechende Bewilligung des kantonalen Berufsbildungsamtes verfügen.

5.3 Der Kursteilnehmer hat die Pflicht, seinen Arbeitgeber gegebenenfalls auf oben aufgeführte Probleme aufmerksam zu machen. In jedem Fall ist der Arbeitgeber gegenüber dem Kursanbieter haftbar.

6. Weitere Verantwortung des Arbeitgebers

6.1 Der Arbeitgeber des Kursteilnehmers ist dafür besorgt, diesem die passende Persönliche Schutzausrüstung (PSA) zur Verfügung zu stellen. Vorgeschrieben sind: Sicherheitsgeschirr mit kurzer Rückhalteleine, Helm, Schutzschuhe, Schutzweste sowie an das Wetter angepasste Bekleidung.

6.2 Für die Umsetzung und Einhaltung des Erlernten ist allein der Arbeitgeber des Kursteilnehmers verantwortlich.

7. Kursabmeldung

7.1 Bei Abmeldungen werden folgende Kosten in Rechnung gestellt:

- Bei Abmeldung vor dem Versand der Kurseinladung, resp. bis 10 Tage vor Kursbeginn: keine Kosten
- Bei Abmeldung weniger als 10 Tage aber bis 24 Stunden vor Kursbeginn: 50% des vereinbarten Preises.
- weniger als 24 Stunden vor Kursbeginn: 100% des vereinbarten Preises.

7.2 Die Kosten werden selbst dann in Rechnung gestellt, wenn der angemeldete Kursteilnehmer durch gesundheitliche Probleme, höhere Gewalt oder andere Gründe verhindert war. Die Kosten werden nicht in Rechnung gestellt, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

8. Gewährleistung und Haftung

8.1. Für alle durch den Kursanbieter organisierte Kurse und Veranstaltungen schliesst der Kursanbieter, soweit gesetzlich zulässig, jegliche Haftung aus. Die Haftung des Kursanbieters für eigenes Verschulden, sowie das ihrer Arbeitnehmer, gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen beschränkt sich auf Vorsatz sowie grobe Fahrlässigkeit und ist der Höhe nach begrenzt durch den durch den Geschädigten für den jeweiligen Kurs bezahlten Preis. Teilnehmende Kunden sind für eine ausreichende Versicherungsdeckung verantwortlich.

8.2. Sämtliche in Kursen vermittelten und in Schulungsunterlagen enthaltenen Informationen sind sorgfältig erhoben worden. Für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität dieser Informationen übernimmt der Kursanbieter keinerlei Gewähr. Haftungsansprüche gegen die Verfasser und Herausgeber, welche sich auf Schäden und/oder Mängelfolgeschäden materieller oder immaterieller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen, beziehungsweise durch die Nutzung fehlerhafter und/oder unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers kein nachweislich vorsätzliches oder grobfahrlässiges Verschulden vorliegt.

8.3. Das Benutzen der Anlagen des Kursanbieters erfolgt auf eigene Gefahr. Für Diebstahl und Verlust von Gegenständen kann der Kursanbieter nicht haftbar gemacht werden. Die Kursteilnehmer sind verpflichtet, sich an die jeweils aktuellen behördlichen Weisungen (z.B. Hygieneregeln) sowie an die Sicherheitsvorschriften und die Hausordnung des Kursanbieters zu halten. Der Besuch der Räumlichkeiten des Kursanbieters (inkl. Partner, externe Workshops und an andere Unternehmen vermietete Räumlichkeiten) ist untersagt für Teilnehmende mit Krankheitssymptomen, bei Verdacht auf Ansteckung mit übertragbaren Krankheitserregern und/oder einer (behördlich oder selbst) verordneten Quarantäne. Das Ansteckungsrisiko kann selbst bei Einhaltung der Hygieneregeln nicht vollumfänglich ausgeschlossen werden. Der Kursanbieter schliesst jede diesbezügliche Haftung aus.

8.4 Aus dem Nichterreichen von Lernzielen/-erfolg kann der Kunde keine Rechte ableiten, insbesondere keine Rückerstattung von Kursgebühren.

9. Urheberrecht

9.1 Sämtliche Urheberrechte an den Schulungsunterlagen stehen dem Kursanbieter oder einer mit dem Kursanbieter zusammenarbeitenden Drittpartei zu. Die Schulungsunterlagen dürfen ausschliesslich durch den Kunden genutzt werden. Jede Vervielfältigung, Verbreitung, Veröffentlichung oder sonstige Weitergabe der Schulungsunterlagen durch den Kunden an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Kursanbieters.

10. Programm-, Preis- und AGB Änderung

10.1 Der Kursanbieter behält sich das Recht vor, das Kursprogramm, die Preise sowie die AGB jederzeit zu ändern. Massgebend ist jeweils die zum Zeitpunkt der Anmeldung geltende Version, welche für diesen Vertragsabschluss nicht einseitig geändert werden kann.

11. Datenschutz

11.1 Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden unter strikter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen gespeichert. Alle persönlichen Daten werden vertraulich behandelt.

12. Salvatorische Klausel

12.1 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine neue Bestimmung, die in ihrer wirtschaftlichen Auswirkung der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.

13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

13.1 Für alle Rechtsbeziehungen mit dem Kursanbieter ist materielles Schweizer Recht, unter vollständigem Ausschluss des Kollisionsrechts sowie des Übereinkommens der

Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980, anwendbar.

13.2 Gerichtsstand für die Beurteilung aller Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB sowie den durch den Kursanbieter angebotenen Schulungsdienstleistungen und Kursen ist der Sitz des Kursanbieters.

Stand: 28. August 2023